

	<p>Objekt: Dreiteilige Grafik "Leich=Prachts=Narr"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 2013/8.45</p>
--	--

Beschreibung

Dreiteiliger Kupferstich "Leich=Prachts=Narr" mit einer Abbildung und zwei Doppelseiten Text aus dem Buch "Centi-folium stultorum in quatro oder hundert ausbündige Narren in folio" von Abraham a Sancta Clara (1644-1709), die Erstausgabe erschien 1709.

Das Spottblatt aus dem 18. Jahrhundert zeigt einen Leichenzug, der von einer männlichen Trauergesellschaft mit den üppigen Allongeperücken des Barock begleitet wird. Zwei Kinder gehen dem Zug voraus, sie tragen Narrenkappen auf Stangen vor sich statt Kreuze. Der satirische Text unter der Grafik lautet: "O Eitelkeit der Trauer posten, / Was sollen doch die grosse kosten, / Des grossen Lobs auffschneydereyen, / Das Leich-gepräng und Prahleren. / Womit die Erben Reicher Narren, / Bezeigen Ihren Hoffarts Sparren". Das Blatt verspottet die Sitte, einen Trauerzug möglichst aufwendig und prunkvoll zu inszenieren, um Macht und Würde der Verstorbenen darzustellen. Diese Aufzüge waren mit hohen Kosten verbunden und oft mit falscher Trauer gepaart und gerieten ab Mitte des 18. Jahrhunderts zunehmend in die Kritik.

Der vierseitige Text beschreibt die Trauerzeremonie ausführlich und geht auf Bestattungsriten der Römer ein.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Kupferstich
Maße: je 19,2 x 15,7 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1709
	wer	Abraham a Sancta Clara (1644-1709)
	wo	Hamburg

Schlagworte

- Narrenkappe
- Satire
- Tracht
- Trauerzug